

## **Offener Brief an die Veterinärämter:**

*Sehr geehrte Leiter(innen), sehr geehrte Amtstierärzte(innen) der Veterinärämter,*

*wir von PROVIEH e.V. begrüßen Ihre mutige Haltung bei der Weigerung zur Abfertigung von Langstreckentiertransporte aus Deutschland in Nicht-EU-Länder und wünschen uns bundesweite Nachahmung und Unterstützung Ihrer Position durch andere betroffene Veterinärämter.*

*PROVIEH e.V. hat sich bereits im März 2018 gemeinsam mit acht anderen Tierschutz- und Fachverbänden, darunter drei tierärztliche Vereinigungen, für ein Ende der bilateralen Abkommen und ein Verbot von Lebendtierexporten in Drittländer ausgesprochen. In einem offenen Brief appellierten wir an die Mitglieder des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft im Deutschen Bundestag, die Langstreckentransporte von Lebendtieren außerhalb Europas umgehend zu beenden.*

*Wir sind der Meinung, dass Langstreckentiertransporte generell nicht mit dem Deutschen Tierschutzgesetz vereinbar sind. Transportdauer, Platzmangel, Witterungseinflüsse und mangelhafte Versorgung der Tiere sind aus Tierschutzsicht inakzeptabel und lassen sich nachweislich nicht durch Verordnungen lösen. Einen besonders tierschutzwidrigen Aspekt stellt hierbei der häufig grausame Schlachtprozess in einigen Nicht-EU-Ländern dar.*

*Trotz unserer engagierten Intervention bleibt ein bundespolitisches Signal aus. Wir freuen uns daher umso mehr über Ihre Positionierung. Wir möchten Sie wissen lassen, dass wir Ihnen bei Ihrer Entscheidung zur Weigerung der Abfertigung von Langstreckentiertransporten zur Seite stehen und Ihr Anliegen tatkräftig unterstützen.*

*Freundliche Grüße*

*Angela Dinter  
PROVIEH e.V.*

*04.02.2019*